

Erfassung Methoden für die Betreuer*innenausbildung

Titel	Bad-Taste-Party
Themenbereich	Entwicklungsaufgaben Förderung der Selbstwahrnehmung
Dauer	Abendprogramm
Benötigte Materialien	Verkleidungskiste, Musik, Deko-Kiste, schminke, Getränke (alkoholfreie Cocktails), Snacks
Min./ Max. Teilnehmer*innenanzahl	Ca. 50 Teilnehmer*innen
Beschreibung der Methode	<p>Die Disco an diesem Abend steht unter dem Motto „Bad Taste“. Dazu werden alle Jugendlichen aufgerufen, so schlecht gestylt wie möglich zu der Party zu erscheinen. Nach einer kleinen „Modenschau“ werden die am schlechtesten gestylten Jugendlichen ausgezeichnet. Die Modenschau sollte ca. eine halbe Stunde vor der geplanten Pause starten.</p> <p>Nach der Hälfte der vorgesehenen Partyzeit erfolgt ein Break mit einer „Umziehpause“: Während die Jugendlichen in ihre Zimmer oder in die Umkleieräume gehen, um sich in ihr normales Disco-Outfit zu werfen und für einen normalen Discoabend zu stylen, verändert das Team den Disco-Area oder es zieht mit der Disco komplett in einer anderen Area um. Das hängt ein wenig von den Möglichkeiten vor Ort ab, aber die beste Wirkung erzielt man, wenn man tatsächlich den Raum verändert. Man kann z.B. einfach die Tanzfläche und die Bar neu anordnen und ein bisschen anders dekorieren. Die Jugendlichen reagieren total verwirrt auf die neue Situation und man kommt schnell ins Gespräch über Veränderungen und was diese bewirken. (dem einen hat es vorher besser gefallen, der anderen gefällt es jetzt besser – so geht es vermutlich auch den Jugendlichen mit ihrem eigenen Outfit, das sich ja ebenfalls merklich verändert hat.)</p> <p>Nun gilt es, die Veränderungen und Beobachtungen durch Thekengespräche an der Saftbar aufzugreifen und die Jugendlichen dadurch mit Themen wie Schönheit, Individualität, Selbst- und Fremdwahrnehmung, Körpergefühl, etc. in Berührung zu bringen. Mögliche Fragen könnten sein:</p>

	<ul style="list-style-type: none"> • Wie hast du dich in deinem Bad-Taste-Style gefühlt? Was war anders im Vergleich zu deinem normalen Outfit? • Wie hast du die anderen wahrgenommen? Wie war es zu sehen, dass alle irgendwie „scheiße“ aussehen? • In welchem Outfit hast du dich wohler gefühlt? Was meinst du, woran das liegt? • Was ist dir an deinem Styling wichtig, wenn du in die Disco gehst? <p>Hinweise:</p> <p>Entscheidend für den Erfolg der Aktion ist es zum einen, die Jugendlichen bei der Bad-taste-Party zu ermutigen, ein wirklich ausgefallenes und schlechtes Styling zu wählen (dazu gehört j schon eine Portion Mut!) und im Anschluss bei den Thekengesprächen mit den Jugendlichen über ihre Erfahrungen und Wahrnehmungen zu reflektieren und sie nach ihren persönlichen Empfindungen und Gefühlen im jeweiligen Outfit zu fragen und dabei Gemeinsamkeiten und Unterschiede herauszufiltern und bewusst zu machen.</p>
Weiterführendes Material/ Literatur	
Quellenangabe	transfer e.V.